

**Protokoll der Vorstandssitzung am 16.04.2018, 20.00 Uhr,
Klubhaus "Zur Eiche" (TVE-Tennisanlage), 53604 Bad Honnef**

- Anwesend:** Marie-José Püllen, Jörg Franz, Stephan Elster, Olaf Beddies, Helmut Schlegel, Stephan Theiß, Norbert Grünenwald (Stadtverwaltung), Robert Heil (Protokoll)
- Gäste:** Andrea Milz (StK NRW), Bernhard Schwank (StK NRW), Otto Neuhoff (BM), Alexander Dohms (RTV), Hejo Hinsenkamp (TVE)
- Sitzungsende:** 23:00 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2018
- TOP 2** Berichte: Bürgerdialog zur Bebauung des Hockeyplatzes am 13.03.2018
Hauptausschusssitzung des KSB am 20.03.2018
- TOP 3** Vorstellung "Inklusives Sportfest" am 2. September 2018 durch die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz
- TOP 4** Zuschuss aus Bandenwerbungserträgen
- TOP 5** Termine
- TOP 6** Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 7** Jahresbilanz 2017 und Haushaltsplan 2018
- TOP 8** Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte: Bürgerdialog zur Bebauung des Hockeyplatzes am 13.03.2018

Marie-José berichtet über ihre Teilnahme am Bürgerdialog. Die Veranstaltung war gut besucht; es wurden die drei Bebauungsvarianten vorgestellt und erläutert. Im Anschluss an den Bürgerdialog wurden u.a. die Vereine aufgerufen, Fragen schriftlich an die Bauverwaltung zu richten. Da in einigen Vereinen noch Fragen zu Nutzungsmöglichkeiten, Ausbau und Ertüchtigung des Menzenberger Stadions, wie auch zum Thema Kunstrasen offen waren, wurden diese an das Bauamt gerichtet. Daraufhin wurden die Vereine gebeten, ihre Bedarfe an das Stadion und seine Nutzung zu melden. Diese Abfrage läuft noch bis Ende April. Laut Aussage des Bürgermeisters werden deren Ergebnisse an den Sportentwicklungsplaner weitergeleitet, der den Sportentwicklungsbericht aktualisieren wird. Danach erfolgt diesbezüglich ein Gespräch mit dem svb bevor der Sportentwicklungsplan in den Ausschuss gebracht wird.

Ende April tagt der Planungsausschuss und berät über die Ergebnisse des Bürgerdialogs. Das Konzept hinsichtlich der sportlichen Seite wird nachgezogen. Ziel lt. BM ist es, alle Sportarten abzubilden und für alle verträgliche Lösungen zu finden.

Hauptausschusssitzung des KSB am 20.03.2018

Robert berichtet über die Teilnahme an der HA-Sitzung des KSB. Besonders erwähnenswert ist eine Präsentation der RSVG über die Möglichkeit eines Jobtickets für Vereinsmitarbeiter. Leider kommen nur Vereinsmitarbeiter, die in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis mit dem Verein stehen, in den Genuss eines derartigen Angebotes und auch nur dann, wenn über einen Dachverband (hier: KSB) mindestens 250 Tickets beantragt werden. Der KSB sieht in diesem Fall extreme Probleme, eine derartige Anzahl zusammen zu bekommen, will sich aber in weiteren Gesprächen mit der RSVG über dieses Thema kundig machen.

Als Nachfolger für die ausgeschiedene Vizepräsidentin des KSB, Andrea Milz, wurde dem Hauptausschuss Olaf Pohl, der als Schrift- und Bildreporter der Rundschau seit etlichen Jahren das Sprachrohr des Rhein-Sieg-Sports ist, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

In seinem Jahresbericht weist der Präsident des KSB, Wolfgang Müller, explizit auf die durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen hin und plant auch für 2018 eine Vielzahl von Qualifizierungsmaßnahmen, wie z.B: ÜL-C und Gruppenhelfer Ausbildungen.

Die Jahresabschlüsse (KSB und KSB-Jugend) 2017 wurden genehmigt, das Präsidium entlastet und der Haushalt 2018 beschlossen.

TOP 3 Vorstellung "Inklusives Sportfest" am 2. September 2018 durch die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz

Andrea Milz stellt gemeinsam mit ihrem Abteilungsleiter, Bernard Schwank, das Konzept "Inklusive Sportfeste", die von der Landesregierung und der Gold-Kraemer-Stiftung in den nächsten 5 Jahren in den Regierungsbezirken des Landes stattfinden, vor.

Diese Inklusiven Sportfeste sind Bestandteil des Inklusionsplans NRW.

Am Samstag, dem 1. September 2018 soll das erste dieser Sportfeste stattfinden und in zuvor geführten Gesprächen wurde der Bad Honnefer Stadtteil Aegidienberg wegen der guten Autobahnanbindung und den dort vorhandenen Sportanlagen (J-B-Halle, Lehrschwimmbecken, Umkleide und Sanitär) vorgeschlagen und ausgewählt.

Inhaltlich soll es Darbietungen von leichtzugänglichem Inklusionssport, wissenschaftliche Vorträge und ein kleines Kulturpaket geben.

Bürgermeister und Stadtverwaltung sichern ihre Unterstützung für das Sportfest zu und der svb wird die Koordinierung zwischen Vereinen, Stadt, Staatskanzlei und Gold-Kraemer-Stiftung übernehmen.

Der svb möge bis Ende April der Staatskanzlei eine Person (als Ansprechpartner) benennen. Für die Erstellung eines Konzeptvorschlages sollte die Fachkompetenz der Gold-Kraemer-Stiftung genutzt werden. Hierfür bittet der svb Andrea Milz um Hilfe, um mit der Stiftung in Kontakt treten zu können..

Bereits jetzt sind Vorschläge der Honnefer Vereine natürlich willkommen und sollen eingebaut werden.

TOP 4 Zuschuss aus Bandenwerbungserträgen

Fristgerecht wurden 5 Anträge der Geschäftsstelle eingereicht (SSGS, TVE, HCH, LV, WSVH). Der Vorstand beschließt einstimmig, die zur Verfügung stehenden Mittel zu je 1/5 auf die Vereine zu verteilen. Nach Eingang der noch ausstehenden Bandenwerbungsmittel werden die bewilligten Beträge den antragstellenden Vereinen überwiesen.

TOP 5**Termine**

21.04.2018, 10:00 Uhr	TVE Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft, Menzenberger Stadion
28.04.2018, 14:00 Uhr	Rheinische Turnshow 2018, der Rheinischen Turnerjugend, Halle Menzenberg
10.05.2018, 12:00 Uhr	TVE-Werfermeeting (Joseph-Bellinghausen-Cup), Menzenberger Stadion
14.05.2018, 20:00 Uhr	svb -Vorstandssitzung, TVE-Tennisanlage, Klubhaus "Zur Eiche"
04.06.2018, 20:00 Uhr	svb -Vorstandssitzung, TVE-Tennisanlage, Klubhaus "Zur Eiche"
05.06.2018, 18:00 Uhr	Sitzung Ausschuss f. Bildung, Sport, Kultur und Soziales
23.06.2018, 15:00 Uhr	HCH-Sommerfest, Hockeyplatz
01.09.2018, 10:00 Uhr	Inklusives Sportfest, Aegidienberg
01.09.2018, 12:00 Uhr	Rheinschwimmen, DLRG, Freibad Grafenwerth
18.09.2018, 18:00 Uhr	Sitzung Ausschuss f. Bildung, Sport, Kultur und Soziales
20.11.2018, 18:00 Uhr	Sitzung Ausschuss f. Bildung, Sport, Kultur und Soziales

TOP 6**Verschiedenes**

- Andrea Milz informiert über die Aufstockung des Landes- und LSB-Förderprogramms 1000 x 1000 auf 2000 Vereine. Im Zuge des Bürokratieabbaus werden auch die Fördergrundsätze und -bedingungen einfacher gestaltet. Der Start des Programms für 2018 und die Einzelheiten wird der LSB alsbald bekanntgeben.
- Auf die Frage des Bürgermeisters, ob ein Sportstättenanierungsprogramm geplant sei, erläutern Andrea Milz und Bernhard Schwank die bisher bereits vorhandenen vier Fördermöglichkeiten des Landes, weisen auch auf die mittlerweile bestehende gegenseitige Deckungsfähigkeit von bestimmten Zuschüssen nach dem GFG hin und stellen ein Programm der Landesregierung zur Sanierung maroder Sportstätten in NRW für 2019 in Aussicht. Noch vor den Sommerferien soll bekannt werden, wie das Programm im Einzelnen ausgestaltet und mit welchen Summen es ausgestattet sein wird.
- Im Zuge der Sanierungsdebatte weist der BM darauf hin, dass der hohe Sanierungsstau auch daraus resultiere, dass viele zu erfüllende Bestimmungen, wie bspw. die erhöhten Brandschutzauflagen, die spärlichen städtischen Mittel gerade im Hinblick auf die Sportstätten binden würden. Frau Milz führt dazu aus, dass die neue Landesregierung mittlerweile evtl. tangierte sportliche Belange bei allen neuen Maßnahmen mit berücksichtigt.

- Alexander stellt das Missverhältnis zwischen Sport- und Kulturförderung (nicht auf Bad Honnef bezogen, sondern in genereller Hinsicht) dar und beklagt, dass es dort keine Änderung gibt. Aus der Sicht von Andrea Milz liegt es u.a. daran, dass der Sport zwar Aufgaben, die die Politik vorgibt, wahrnimmt, dies aber weitestgehend klaglos tut, ohne selber Forderungen an die Politik zu stellen. Wenn dies doch mal geschieht, ist es meist nicht organisiert genug. Sie schlägt ein selbstbewussteres Auftreten des Sports gegenüber der Politik vor. Gerade im Hinblick auf die kommenden Kommunalwahlen wäre es opportun, durch Erstellung von Wahlprüfsteinen die Politiker in der Öffentlichkeit zu Aussagen, was sie für den Sport zu tun gedenken, zu zwingen. Diese können ihnen dann sehr gut nach der Wahl vorgehalten werden, wenn Versprechen nicht eingehalten werden. Außerdem ermuntert sie den svb-Vorstand dazu, sich gegenüber der Politik deutlicher wahrnehmbar zu machen.
- Auf die Frage, ob die Kriterien zur Erlangung der Ehrenamtskarte NRW nicht zu hoch seien, führt Frau Milz aus, dass die Karte eine besondere Wertschätzung und Anerkennung für das mit überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl getätigten Engagement Einzelner darstellen soll. Sehr viele (z.Zt. ca. 40.000) ehrenamtlich Tätige haben die Kriterien (mindestens 5 ehrenamtlich zu leistenden Wochenstunden, bzw. 250 Stunden/Jahr) bereits erfüllt und eine Ehrenamtskarte bekommen. Bad Honnef beteiligt sich seit 2011 an dieser Aktion.
- Zum Thema Datenschutz wirbt Frau Milz mit den Ausführungen gerade für Vereine auf der Internetseite <https://www.engagiert-in-nrw.de>, die in Zusammenarbeit mit der Vereinsberatung des LSB (<http://www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/datenschutz/>) zusammengestellt wurden.
- Stephan weist darauf hin, dass von einer Vielzahl der Mitgliedsvereine alsbald neue Freistellungsbescheide vorgelegt werden müssen. Ein aktueller Freistellungsbescheid ist die Grundvoraussetzung für die Mitgliedschaft im svb und der Möglichkeit, Zuschüsse beantragen zu können.